

Architekten
von Gerkan, Marg
und Partner



Pressemitteilung 07.07.2022

Hochhaus in Dresden Firmenzentrale SachsenEnergie

Mit der Fertigstellung der neuen Firmenzentrale der SachsenEnergie AG ist ein wichtiger Baustein für die Dresdner Stadtsilhouette entstanden. Die Architekten von Gerkan, Marg und Partner (gmp) haben einen Gebäudekomplex mit einem dreizehn- und einem achtgeschossigen Turm entworfen, der sich mit seinen Hochpunkten von 51 und 32 Metern in den städtebaulichen Kontext um den Hauptbahnhof einfügt. Das Hochhaus bildet einen Akzent im Süden der Innenstadt und setzt einen sichtbaren Impuls im Sinne des neuen Hochhausleitbildes der Stadt Dresden. Das Projekt wurde unter der Generalplanung von gmp in allen Gewerken mit der Methode des Building Information Modelling (BIM) geplant.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

Cornelia Schwarte
T +49.30.617 85 631
cschwarte@gmp.de
www.gmp.de

PR & Communications
Elbchaussee 139
22763 Hamburg

T +49.40.88 151 0
F +49.40.88 151 177
public.relations@gmp.de
www.gmp.de

gmp



Am 7. Juli 2022 wurde der unter Nachhaltigkeitsaspekten geplante Büroneubau mit über 900 Arbeitsplätzen durch den Dresdner Oberbürgermeister und Aufsichtsratsvorsitzenden Dirk Hilbert, den Vorstandsvorsitzenden der SachsenEnergie, Dr. Frank Brinkmann, gemeinsam mit Stephan Schütz (Executive Partner, gmp) und Christian Hellmund (Associate Partner, gmp) feierlich eröffnet. Der Hauptsitz des größten Kommunalversorger Ostdeutschlands, hervorgegangen aus der DREWAG-Stadtwerke Dresden GmbH und der ENSO Energie Sachsen Ost AG, ergänzt das bestehende City Center. Das Bestandsgebäude wird nach der jetzt anstehenden Sanierung und dem Umbau durch gmp über eine Brücke mit dem Hochhaus verbunden. Der Baukörper des Neubaus ist als Blockrandbebauung mit zwei Hochpunkten und einem begrünten, öffentlich zugänglichen Innenhof konzipiert, den das Gebäude mit sechs Geschossen umschließt. Die Türme vermitteln zwischen den Maßstäben der umgebenden Stadträume. Zweigeschossige Kolonnaden leiten vom öffentlichen Straßenraum zum Innenhof und den Foyers der beiden Gebäudeteile.

Grundlage für den Entwurf war der erste Preis im Fassadenwettbewerb eines bereits definierten Baukörpers, den gmp 2017 gewonnen hat. Auf dieser Basis entwickelten die Architekten zusammen mit der Bauherrschaft und dem Stadtplanungsamt Dresden das nun realisierte Gebäudevolumen, welches optimale Bedingungen für ein attraktives Arbeitsumfeld schafft.

Das Gebäude entspricht hohen Nachhaltigkeitsstandards und ist mit DGNB Gold zertifiziert. Zur Steigerung der Energieeffizienz wurden Maßnahmen zur nachhaltigen Kühlung und Lüftung geplant. Für die Elektrofahrzeuge der SachsenEnergie und die E-Bikes der Mitarbeitenden gibt es Ladestationen, zahlreiche neu gepflanzte Bäume und Sträucher verbessern die Klimaresilienz der Innenstadt. Die Oberflächen in den Außenanlagen sind so gestaltet, dass anfallendes Niederschlagswasser auf dem Grundstück versickern kann.

Die Fassade setzt sich aus vorgefertigten Elementen mit einer geschosshohen Verglasung zusammen. Ihr Aufbau orientiert sich am übergreifenden Konstruktionsraster von 6 x 6 Metern. Mit der Wiederholung des Grundmoduls entsteht eine homogenes, gleichmäßig gegliedertes Fassadenbild. In die Elemente sind sowohl ein durch die Lichtintensität gesteuerter, außenliegender Sonnenschutz als auch ein individuell bedienbarer, innenliegender Blendschutz integriert. Horizontale Klappflügel im oberen Bereich ermöglichen eine natürliche Belüftung sowie die Nachtauskühlung der Büros.

Durch den hohen Grad an Vorfertigung als auch präzise Planung und Management der Bauabläufe durch gmp konnten die Fassadenelemente ohne Gerüst im unteren Gebäudeteil bereits montiert werden, während im oberen Bereich noch der Rohbau fertiggestellt wurde. Neben der kurzen und wirtschaftlichen Bauzeit von nur 22 Monaten Jahren wurden gleichermaßen die Lärm- und Staubbelastung minimiert.

Im Inneren ermöglichen die flexibel einteilbaren Grundrisse die vielfältige Organisation zeitgemäßer Arbeitswelten. So erlauben die stützenfreien Flächen um die aussteifenden, innenliegenden Kerne verschiedenste Nutzungsszenarios: Teambüros, Mehrwertflächen und Fokusarbeitsplätze sowie individuelle Meeting-Flächen und Think-Tanks. Ergänzt werden die Arbeitswelten der SachsenEnergie AG mit Café - und Pausenräumen und Bereichen für spezielle Serviceangebote für die Mitarbeitenden wie Sportstudio, medizinische Behandlungsräume sowie Dusch- und Umkleibereiche. Darüber bieten die beiden Dachterrassen zwischen den Türmen im fünften Geschoss den Mitarbeitenden und Gästen des Unternehmens einen besonderen Treffpunkt mit Ausblick über Dresden.

Wettbewerb 2017 – 1. Preis (Fassadenwettbewerb mit Verhandlungsverfahren), Beauftragung für Generalplanung

Entwurf Meinhard von Gerkan und Stephan Schütz mit Christian Hellmund

Projektleitung Wettbewerb Tobias Keyl

Mitarbeit Wettbewerb Bernd Adolf, Rosaria de Canditiis, Jan Peter Deml, Bojan Kocevski, Graciano Macarrón Stamp

Projektleitung Generalplanung Hla Hnin Kyaw Lat, Anna Liesicke, Jens Weiler

Mitarbeit Ausführung Andjela Brašanac, Irma Victoria Cantera Sinovas, Nicolas Castagnola, Alexander Dragan, Annett Fabian, Regina Geier, Dörthe Groß, Fahriye Gürsoy, Abdelrahman Hegazy, Oles Horalevych, Hu Xiaohan, Sonja Kautz, Rina Kellermann, Ursula Köper, Annette Löber, Martin Muc, Kristin Schoyerer, Ulrich Rösler, Philipp Stillke

Baumanagement Christoph Rohner in Zusammenarbeit mit phase 8, Klaus Deda

Generalplanung Architekten von Gerkan, Marg und Partner (gmp)

Partnerbüros Generalplanung

Landschaftsplanung Bruun & Möllers Landschaften, Berlin (LP 2-4), Blaurock Landschaftsarchitektur, Dresden (LP 5-8)

Tragwerksplanung Buro Happold, Berlin

Beratung Tragwerk TragWerk Ingenieure, Dresden

TGA Ingenieurbüro Rathenow BPS GmbH, Dresden

Bauphysik- und Akustikplanung Müller-BBM GmbH, Dresden

Lichtplanung Lichtvision Design GmbH

Tageslichtsimulation Bauphysik@integrierte Planung Kai Rentrop Beratender Ingenieur, Dresden

Kunst am Bau „Reifentreiben“ von Bignia Wehrli

Bauherrschaft SachsenEnergie AG, Dresden

Zertifizierung DGNB (Deutschen Gesellschaft für nachhaltiges Bauen) Gold

BGF 27.193 m²

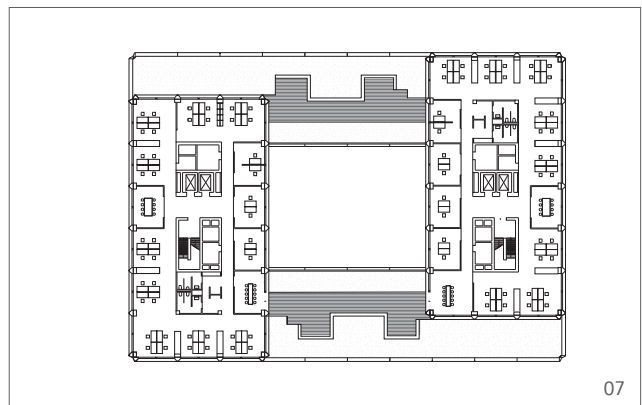
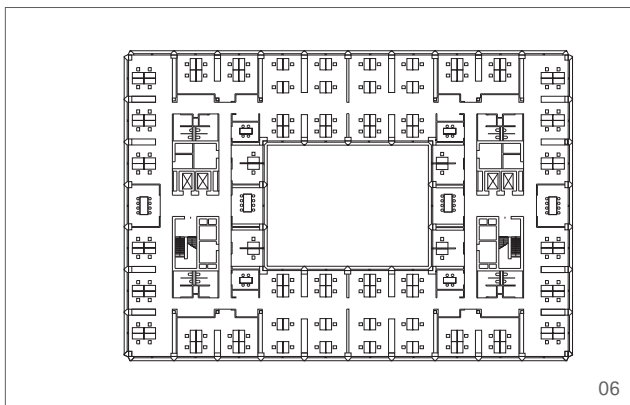
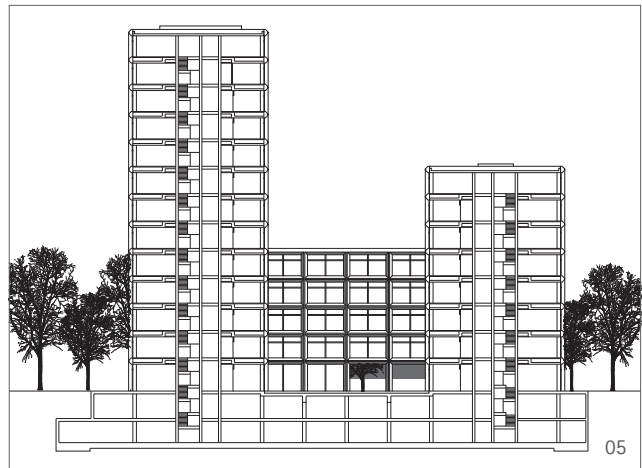
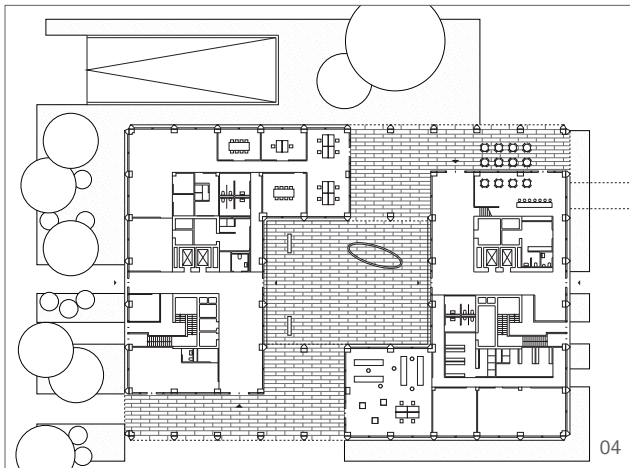
Fertigstellung Juni 2022



Copyright Fotos: Lothar Sprenger / gmp Architekten
Copyright Pläne: gmp Architekten

Bitte beachten Sie die verbindlichen Hinweise zum Copyright auf der letzten Seite der Pressemitteilung.

- 01 Blick von Osten
- 02 Blick von Süden, Fritz-Löffler-Straße
- 03 Innenhof



Copyright Fotos: Lothar Sprenger / gmp Architekten
Copyright Pläne: gmp Architekten

Bitte beachten Sie die verbindlichen Hinweise zum Copyright auf der letzten Seite der Pressemitteilung.

- 04 Grundriss EG
- 05 Schnitt Süd-Nord durch Innenhof
- 06 Grundriss 3.OG
- 07 Grundriss 6.OG mit Dachterrassen

Hinweise zum Copyright

Copyright alle Bilder und Pläne: gmp Architekten

Eine honorarfreie Veröffentlichung ist nur gestattet im Rahmen eines redaktionellen Beitrags über die Architektur der Architekten von Gerkan, Marg und Partner im Kontext des Inhaltes dieser Pressemitteilung. Eine vollständige Nennung der Urheber des Bild- und Planmaterials in eindeutiger Zuordnung ist obligatorisch.

Bei einer anderweitigen Nutzung sind Sie verpflichtet, selbständig die Fragen des Urheber- und Nutzungsrechts mit den Fotografen zu klären. Produkthersteller, Lieferanten und ausführende Firmen richten ihr Interesse an der Nutzung von Bildmaterial an uns und den Fotografen.

Kontakt

Detlef Jessen-Klingenberg
Head of Communications
T +49.30.617 85 634
dklingenberg@gmp.de

Cornelia Schwarte
T +49.30.617 85 631
cschwarte@gmp.de

www.gmp.de

Mit freundlicher Bitte um Zusendung eines Belegexemplars an die folgende Anschrift:

gmp · Architekten von Gerkan, Marg und Partner
PR & Communications
Elbchaussee 139
22763 Hamburg